

# Nebenius-Realschule

Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe



## Eltern der Klasse 7 - 9

Telefon: 0721/133-4581  
Fax: 0721/133-2510

Sie erreichen uns  
mit der Straßenbahn:  
- Haltestelle Tivoli

## BORS Klasse 7 - 9

Berufsorientierung an Realschulen

Karlsruhe, \_\_.\_\_.\_\_\_\_\_

Liebe Eltern der \_\_. Klassen,

in der \_\_\_\_ Klasse findet von \_\_.\_\_.\_\_\_\_\_ bis \_\_.\_\_.\_\_\_\_\_ Praktikum im Rahmen des Projektes „Berufsorientierung an der Realschule“ statt. Ihre Kinder sollen sich dabei eigenständig einen Praktikumsplatz suchen. Bei der Auswahl des Platzes ist uns wichtig, dass es sich um einen Betrieb handelt, der selbst ausbildet.

Ihr Kind erhält einen Rückmeldebogen für den Betrieb, den es bis spätestens **sechs Wochen vor Praktikumsbeginn** wieder an die Schule zurückgeben soll.

Nähere Informationen zum Ablauf des Praktikums und zur Versicherung erhalten Sie am Elternabend, der in den ersten Wochen nach Schuljahresbeginn stattfinden wird. Prinzipiell sollte sich jeder eine Haftpflichtversicherung zulegen. Diese hilft dann auch für im Rahmen des Praktikums entstandene, durch Schüler verursachte Schäden.

Einen Ablaufplan für das gesamte BORS-Programm an der Nebenius-Realschule finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.nebenius-realschule.de/wordpress/bors/>

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Angerhofer

Schulleitung



## Infos zum Praktikum

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg wichtige Hinweise für die Durchführung von Praktika im Rahmen der beruflichen Orientierung geben:

- Mit dem Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeitswelt erhalten, der ihnen bei der Wahl eines geeigneten Ausbildungsberufes beziehungsweise Studienfeldes hilft. Es sollte durch das Praktikum ermöglicht werden, die grundlegenden Tätigkeiten, Aufgaben und Anforderungen des entsprechenden Berufs- beziehungsweise Studienfeldes kennenzulernen und durch die praktische Auseinandersetzung und Mitarbeit Erfahrungen zu machen, die ihre berufliche Orientierung unterstützt.
- Es ist sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler nicht mit gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 22 JArbSchG oder sonstigen Tätigkeiten, die mit einer nicht nur unerheblichen Gesundheitsgefahr verbunden sind (beispielsweise Tätigkeiten mit Sturzgefahr aus großer Höhe, mit Verschüttungs- oder Erstickungsgefahren), beschäftigt werden. Soweit erforderlich ist für die einzelne Schülerin beziehungsweise den Schüler eine Belehrung gemäß §§ 35, 43 Infektionsschutzgesetz sicherzustellen.
- Für die Betreuung des Praktikums wird von der Schule eine verantwortliche Lehrkraft benannt, die Kontakt mit Ihnen aufnehmen wird und während des Praktikums von Ihnen und den Schülerinnen und Schülern kontaktiert werden kann. Die Lehrkraft wird die Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit auch vor Ort besuchen. Die Ihnen zur Durchführung des Praktikums übermittelten personenbezogenen Daten der Schülerin bzw. des Schülers dürfen nur zur Erfüllung dieser Aufgabe verarbeitet werden und sind vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen nach der Zweckerfüllung zu löschen oder zu vernichten.
- Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, ist von den Betrieben eine verantwortliche Person zu benennen (Praktikumsbetreuerin beziehungsweise Praktikumsbetreuer), die die Erfüllung der betrieblichen Aufsichtspflicht im Rahmen des Praktikums gewährleistet. Diese Person nimmt dabei zugleich auch die schulische Aufsichtspflicht wahr, da diese durch die verantwortliche Lehrkraft aufgrund der besonderen Verhältnisse nicht ausgeübt werden kann.
- Schülerinnen und Schüler, die ein schulisch genehmigtes Praktikum ableisten, stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Im Falle eines Gesundheitsschadens übernimmt der Versicherungsträger die Kosten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Erziehungsberechtigten werden vor Beginn des Praktikums von unserer Schule informiert, dass eine Haftpflichtversicherung erforderlich ist, die das Risiko möglicher Haftpflichtschäden während des Praktikums übernimmt.
- Der Schüler hat während des Praktikums Erkrankungen und Versäumnisse umgehend in Schule und Betrieb zu melden.
- Die Schüler erhalten von der Schule die Aufgabe, ihre Erfahrungen im Praktikum in geeigneter Weise zu dokumentieren und auszuwerten.
- Für die Unterstützung der Betriebe bedanken sich die Schülerinnen und Schüler am Ende des Praktikums.
- **Schulische Ansprechpartner sind die Klassenleiter**